

SATZUNG DER GEMEINDE GARSTEDT ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 13 GEBIET: OCHSENZOLLER STRASSE / BERLINER ALLEE / KOHFURTH MÄRROMMER STRASSE / AURIKELSTIEG / LANGER KAMP / LÜTEN- MOOR

— 1. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG —

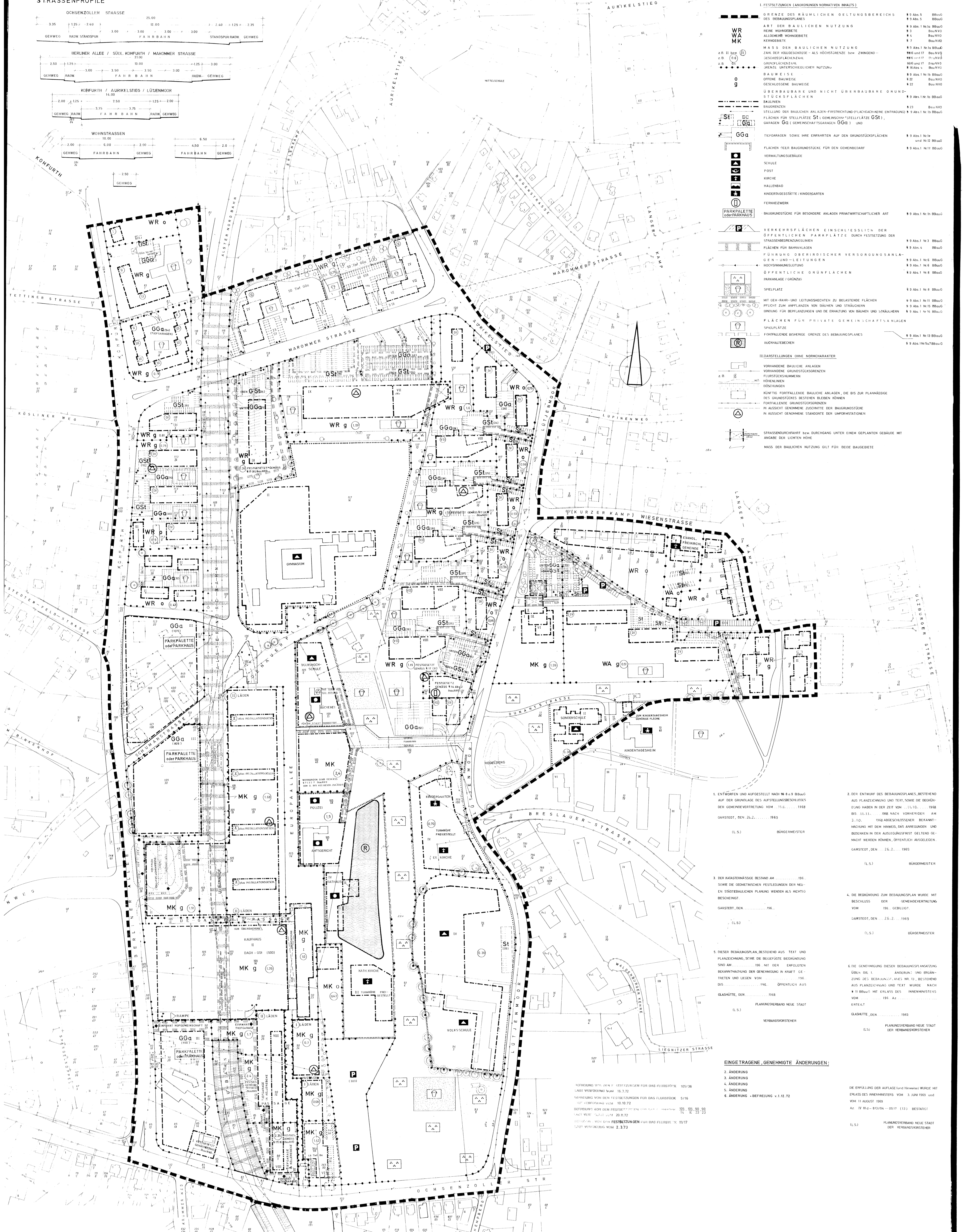
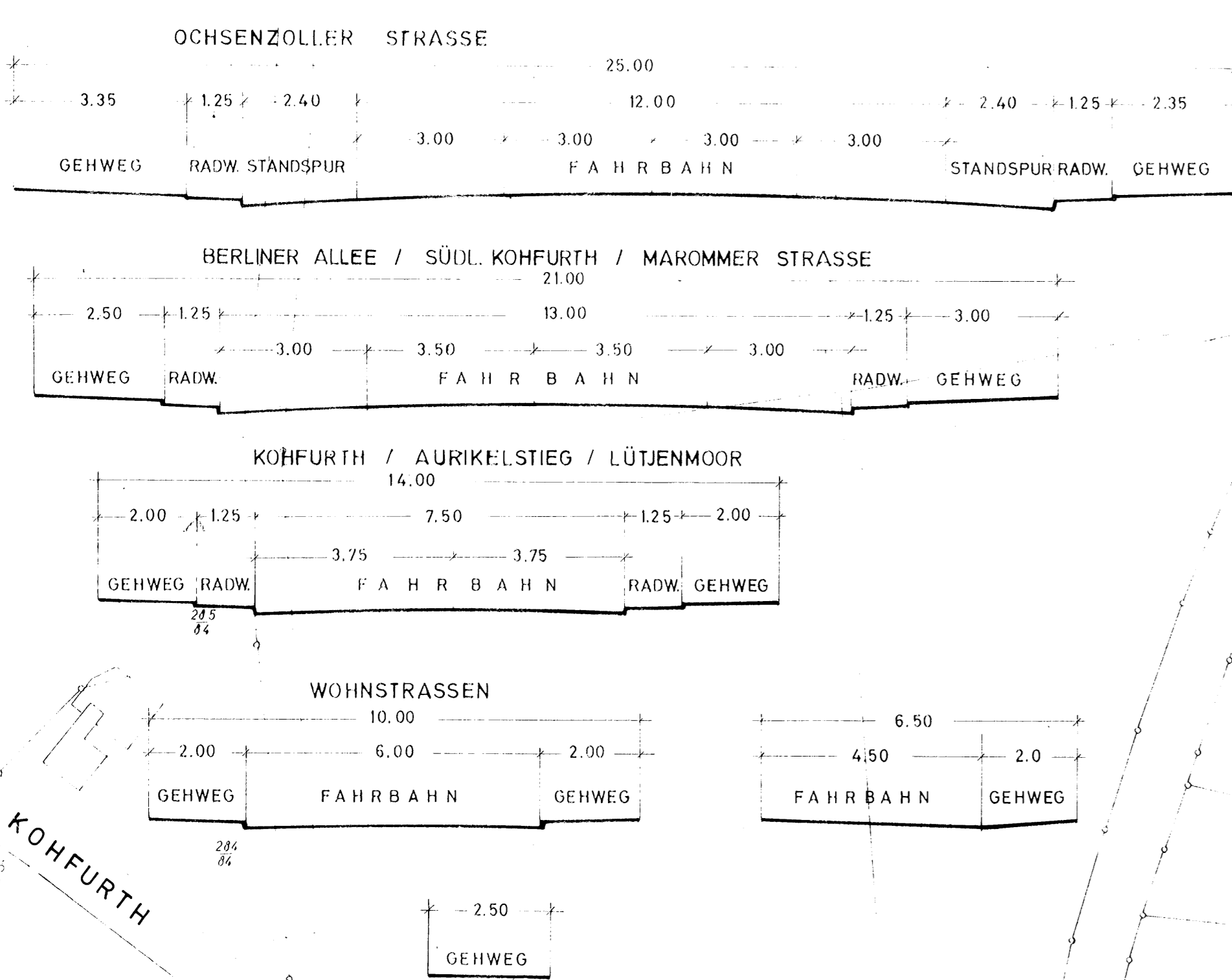
AUF GRUND DES § 10 BUNDEBAUGESETZ (BBodG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 347) UND DER §§ 14 UND 11 Abs. 1 LANDESBBAUORDNUNG (LBO) VOM 9. FEBRUAR 1967 (GVBl. Schl.-H. S. 51)
IN VEREINBARUNG MIT § 9 Abs. 2 BBodG (WR) NACH BESCHLUSSENDER VEREINBARUNG DER GEMEINDEVERTRÄTUNG ZUR GEMEINDE GARSTEDT VOM FOLGENDE SATZUNG ÜBER DIE
ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 13 (SIEHE IN DER PLANZEICHNUNG TEIL A) UND TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

* UND DES § 1 DES GEGESetzes ÜBER HAUSESTATENRECHT (FESTSETZUNGEN
VOM 10. APRIL 1969 (I. DRUCK: S. 11) S. 59 IN VEREINBARUNG MIT § 9 DEN ER-
STEN VORBEREITUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBodG VOM 1. SEP. 1960
(GVBl. Schl.-H. S. 198)

TEIL A — PLANZEICHNUNG

— MASSTAB: 1:1000 —

STRASSENPROFILE



ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9 Abs. 5 BBodG
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	REINE WOHNGEBIETE	§ 4 BBodG
	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	§ 4 BBodG
	REINWIRTSCHAFTLICHE GEBIETE	§ 7 BBodG
	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	ZAHLE DER VOLLESGESCHOSSE — ALS HÖCHSTGRENZE NEW ZWINGEND —	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	GESCHOSSEFLÄCHENZAHLE	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	GRUNDSTÜCKSGRENZE	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	BAUWEISE	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	OFFENE BAUWEISE	§ 22 BBodG
	GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 22 BBodG
	ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	BAUGRENZEN	§ 23 BBodG
	STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN — FÜR STRICHUNG — (NACH KEINE ENTRÄUMUNG)	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE St (GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE GSt), GARAGEN Gg (GEMEINSCHAFTSGARAGEN GGa) UND	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	TIERGÄRGEN SOWIE IHRE ENFARTEN AUF DEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	FLÄCHEN NEER BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINDEBEDIEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	VERWALTUNGSGEBAUDE	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	SCHULE	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	POST	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	KIRCHE	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	HALLEBAD	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	KINDERGARTENSTÄTTE / KINDERGARTEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	FEHREHWEK	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	BAUGRUNDSTÜCK FÜR BESONDERE ANLAGEN PRIVATWIRTSCHAFTLICHER ART	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	VERKEHRSFLÄCHEN EINSCHLIESSLICH DER ÖFFENTLICHEN PARKPLATZE DURCH FESTSETZUNG DER STRASSENBEDECKUNGSLINIE	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	FLÄCHEN FÜR BANNEANLAGEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN — UND — LEITUNGEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	HÖCHSTANWISUNGSLINIE	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	ÖFFENTLICHE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	PARKANLAGE (GRÜNDE)	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	SPIELPLATZ	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	MIT GEFÄHRENDEN LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	PFLICHT ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	BRUNNEN FÜR BEHÄLTUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	FLÄCHEN FÜR PRIVATE GEMEINSCHAFTS ANLAGEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	SPIELPLATZ	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	FÖRHALLENDE BESONDERE GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	KUHNHALTBEBEKEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	HEILBARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	FLURSTÜCKSKAMMERN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	HÖRERLEINEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	GÖRCHEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	KUNFTIG FÖRHALLENDE BAULICHE ANLAGEN, DIE BIS ZUR PLANMASSE DES GRUNDSTÜCKES BESTEHEN BLEIBEN KÖNNEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	FÖRHALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN AUSSICHT GENÖHMME STANDORTE DER BAUGRUNDSTÜCKE IN AUSSICHT GENÖHMME STANDORTE DER UMFORMSTATIONEN	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	STRASSENÖRCHARAKTER NEW DURCHDANG UNTER EINEM GEPLANTEN GEBAUDE MIT ANGABE DER LICHTEN HÖHE	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG
	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GILT FÜR BEIDE BAUSEBTE	§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBodG

- ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 9 Abs. 2 BBodG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBEZUSSES DER GEMEINDEVERTRÄTUNG VOM 7.12.1968 GARSTEDT, DEN 26.2.1969 (L.S.) BÜRGERMEISTER
- DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEFRAGUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 15.10.1968 BIS 11.11.1968 NACH VORHERIGEN AM 3.10.1968 ABGESCHLOSSENEN BEKANNMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DAS ANGEZEIGTE UND BEDIENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH ABGELEGEN. GARSTEDT, DEN 26.2.1969 (L.S.) BÜRGERMEISTER
- DER HAUPTMÄSSIGE BESTAND AM 196. SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENKT. GARSTEDT, DEN 196. (L.S.) BÜRGERMEISTER
- DIE BEFRAGUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRÄTUNG VOM 196. GEBILDT. GARSTEDT, DEN 26.2.1969 (L.S.) BÜRGERMEISTER
- DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS TEXT UND PLANZEICHNUNG, SOWIE DIE BEFRAGUNG, BEFRAGUNGSFRAGEN SIND AM 196. MIT DEN ERGOLGTECHEN BEKANNMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN ANSATZ GE- TRETEN UND LEGEN VOM 196. ÖFFENTLICH AUS GLASHÜTTE, DEN 1968 (L.S.) PLANUNGSVERBAND NEUE STADT VERBANDSVORSTEHER
- DIE GENEHMIGUNG DIESEN BEBAUUNGSPLANES NACH DER ÜBERLEBUNG DER ANLAGE UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 13, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT WURDE NACH § 11 BBodG MIT ERLAUSS DES INNENMINISTERS VOM 196. AZ 196. AZ ERTEILT. GLASHÜTTE, DEN 1969 (L.S.) PLANUNGSVERBAND NEUE STADT DER VERBANDSVORSTEHER

- EINGETRAGENE, GENEHMIGTE ÄNDERUNGEN:**
- ÄNDERUNG
 - ÄNDERUNG
 - ÄNDERUNG
 - ÄNDERUNG
 - ÄNDERUNG
 - ÄNDERUNG
- ERFÜLLUNG DER AUFLAGE (UND HINWEIS) WURDE MIT ERLAUSS DES INNENMINISTERS VOM 3. JUNI 1969 UND VOM 11. AUGUST 1969 AZ IV 84-812/69-0137 (13) BESTÄTIGT (L.S.) PLANUNGSVERBAND NEUE STADT DER VERBANDSVORSTEHER

NEBENBAND VON DEN FÖRHALLENDE FÜR DAS FLURSTÜCK 105/36
LAMB VERBODUNG VOM 16.3.72
NEBENBAND VON DEN FÖRHALLENDE FÜR DAS FLURSTÜCK 5/16
MIT VERBODUNG VOM 10.10.72
BEFRAGUNG VON DEN FÖRHALLENDE FÜR DAS FLURSTÜCK 105/36, 105/39, 105/39
UND VOM 20.11.72
BEFRAGUNG VON DEN FÖRHALLENDE FÜR DAS FLURSTÜCK 10/17
SOWIE VERBODUNG VOM 2.3.72